

# Licht als Heilkraft

## INNOVATION IN DER SCHMERZTHERAPIE

In der modernen Medizin spielt die Verbindung von Technologie und Wissenschaft eine entscheidende Rolle bei der Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen. Ein beeindruckendes Beispiel dafür ist der Einsatz der Lasertherapie, die im CENTRUM VITAE, einem spezialisierten Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Anwendung findet. Mit einer erweiterten Ausstattung und einem breiten Spektrum an Therapiemöglichkeiten setzt das CENTRUM VITAE unter der Leitung von Dr. med. A. Ghiassi neue Maßstäbe in der Schmerztherapie.



Mit der Anschaffung von drei Lasertherapiegeräten der neuesten Generation bietet das CENTRUM VITAE seinen Patientinnen und Patienten nun ein erweitertes Therapieangebot. Ergänzt wird dieses durch drei fokussierte Stoßwellengeräte, zwei radiale Stoßwellengeräte und ein Tiefenultraschallgerät – eine umfassende Ausstattung, die individuell auf die Bedürfnisse jedes Patienten abgestimmt werden kann.

### DIE WIRKWEISE

Die Lasertherapie gilt als schonende und zugleich effektive Methode, bei der gebündeltes Licht gezielt in tiefere Gewebeschichten eindringt, um heilende Prozesse anzuregen. Die Wirkung der Lasertherapie basiert auf mehreren Mechanismen:

**Energetischer Zellschub:** Das gebündelte Licht stimuliert die Mitochondrien – die „Kraftwerke“ der Zellen – und fördert die Produktion von ATP (Adenosintriphosphat), der zentralen Energiequelle der Zellen. Dies regt die Regeneration an und aktiviert wichtige Zellprozesse.

**Hemmung von Entzündungen:** Laserenergie reduziert die Freisetzung entzündungsfördernder Mediatoren, wodurch entzündliche Prozesse gehemmt und geschädigte Zellen effektiv behandelt werden können.

**Förderung der Heilung:** Die gesteigerte Zellaktivität beschleunigt die Regeneration von Gewebe und sorgt für eine raschere Heilung.

**Verbesserung der Durchblutung:** Der Laser unterstützt die Mikrozirkulation, erweitert Blutgefäße und erleichtert

den Abtransport von entzündlichen Stoffwechselprodukten.

**Effektive Schmerzlinderung:** Schmerzen werden durch die Beeinflussung der Schmerzrezeptoren spürbar gelindert. Gleichzeitig regt die Behandlung die Freisetzung von Endorphinen, den körpereigenen Glückshormonen, an. Die Lasertherapie bietet ein breites Anwendungsspektrum und wird erfolgreich bei folgenden Beschwerden eingesetzt:

- Akute und chronische Schmerzen
- Arthrose und Gelenkverschleiß
- Sehnenentzündungen (z. B. Tennis- oder Golferellenbogen)
- Muskelverspannungen
- Rückenschmerzen und Wirbelsäulenbeschwerden
- Kiefergelenksbeschwerden (CMD)
- Tinnitus und Schwindel
- Nervenentzündungen und Neuropathien
- Sportverletzungen wie Prellungen, Zerrungen oder Muskelfaserrisse
- Wundheilungsstörungen (z. B. chronische Wunden und Narben)
- Plantarfasziitis und Fersenspornbeschwerden
- Achillessehnenentzündungen

Diese innovative Therapieform ergänzt klassische Behandlungsmethoden und ermöglicht eine individuelle Anpassung an die Bedürfnisse der Patienten.

**MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH MODERNSTE TECHNOLOGIEN**  
Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz und der erweiterten Ausstattung bietet das CENTRUM VITAE eine vielversprechende Perspektive für Menschen, die ihre Schmerzen lindern und ihre Gesundheit nachhaltig verbessern möchten.



**„Mein Ziel ist ihr Weg in ein gesundes und aktives Leben.“**

Dr. med. A. Ghiassi ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Atlas Curatio® Gründer und Experte, Autor, Geschäftsführer und ärztlicher Leiter des CENTRUM VITAE®, Haltungsexperte



ten. Der Einsatz modernster Technologien wie der Lasertherapie unterstreicht den Anspruch des Zentrums, immer nah am Menschen und auf dem neuesten Stand der Medizin zu arbeiten. Die innovative Kraft des Lichts eröffnet so neue Wege in der Schmerztherapie – für mehr Lebensqualität und eine bessere Zukunft.



FOTOS: CENTRUM VITAE



**CENTRUM VITAE**  
DORTMUND · BERLIN

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH  
Dr. Ghiassi & Kollegen

Brackeler Hellweg 121 · 44309 Dortmund  
Tel. 0231-590756 · www.centrum-vitae.de

centrumvitae centrumvitae